

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt Mir treu bis zum Schluss: ihr werdet den reichen Lohn haben, den Ich den lieben Freunden gewähre.

Geliebte Braut, Ich, Ich Jesus bin jener Herr der sich eine Zeitlang von seinem Haus entfernt hat, um wichtige Geschäfte zu erledigen. Ich habe der Dienerschaft genaue Anweisungen gegeben: jeder hat seine Aufgabe zu erfüllen. Bei Meiner Rückkehr will Ich das Haus in Ordnung und jeden Diener an seinem Arbeitsplatz finden. Verlange Ich zuviel, Meine kleine Braut?

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du verlangst nicht zuviel, sondern nur, was Dir gebührt; aber wirst Du bei Deiner Wiederkunft, Angebeteter Herr, die Diener an ihrem Platz und das schöne Haus in Ordnung finden? Viele Diener, da sie Deine Verspätung sehen, denken: Er wird nicht so bald wiederkommen, sondern weiterhin abwarten. Viele denken dies. Wenn ich mich umschaue begreife ich, dass Du, wenn Du sofort wiederkämost, wohl wenige Diener treu an ihrem Platz finden würdest, wirklich wenige. Mein Herz ersehnt glühend Deine Wiederkunft, aber wie viele Herzen leben, als würdest Du überhaupt nicht mehr wiederkommen! Dein schönes Haus ist in großer Unordnung: viele Diener haben jede Tätigkeit aufgegeben und faulenzten, sie betrinken sich und treiben Unsinn. Süße Liebe, oft hast Du diese Worte wiederholt: Ich werde kommen wie ein Dieb in der Nacht; Ich werde kommen, wann Ich nicht erwartet werde. Dies sagst und wiederholst Du, Süße Liebe und willst, dass jeder sich mit Freude vorbereite; aber ich sehe, dass wenige in freudiger Erwartung sind: der feind hat sein Netz des Betruges und der Lüge gesponnen und die törichten Menschen der Erde haben sich irreführen lassen. Süße Liebe, ich sage Dir: kehre zurück, kehre zurück, um Dein Haus schön und freudig zu machen durch Deine erhabene Gegenwart. Jede Pflanze blühe in Deinem Garten und er sei ganz Wohlgeruch und Schönheit (*der Garten ist die Kirche*)! Komm, Süße Liebe, komm und mache alle Dinge neu, aber zuerst schenke große Zeichen, damit jeder begreife und sich vorbereite. Die Menschen der Gegenwart verdienen diese Gabe nicht, aber Dein Herz ist ein Unendlicher Ozean der Güte und der Zärtlichkeit!

Liebe Braut, Ich gewähre sei es im persönlichen wie im kollektiven Leben fortwährend einschneidende Zeichen; aber die Zerstreuten, die an die Dinge der Erde geklammert sind, sehen nicht jene die im eigenen Leben geschehen, weder jene die allgemein geschehen. Sie sehen nichts, weil das Haupt immer zu Boden geneigt ist und sie nie zum Himmel blicken. Du bittest Mich inständig, auf dass Ich klare und deutliche Zeichen gebe; tue Ich es vielleicht nicht schon? Jeder überlege und schaue die Zeichen die Ich in seinem persönlichen Leben schenke, er greife sie auf und bereite sich vor. Es stimmt, dass Ich gesagt habe: Ich werde kommen wie ein Dieb in der Nacht und holen was Ich will. Dies habe Ich gesagt und dies wiederhole Ich, aber dem der das innere Auge gut geöffnet hat, gewähre Ich warnende Vorzeichen, denn Meine Liebe will allen Heil und Frieden schenken. Ich wiederhole dir, dass Ich der Herr des Gleichnisses bin, der nach einer langen Reise zurückkehrt und die Diener aktiv und fleißig an ihrem Platz, das Haus in Ordnung und alles für den Empfang bereit, finden will.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du willst, was Dir rechtlich zusteht; Du hast dem Menschen jedoch die Freiheit gegeben: er kann wählen, ein treuer und fleißiger Diener zu sein, er kann auch wählen, ein Faulenzer zu sein, der nichts tut und immer trunken ist. Süßer Jesus, Unendliche Liebe, ich möchte, dass bei Deiner Rückkehr, Du jeden an seinem Platz finden würdest, aktiv und fleißig und glücklich, Dir zu dienen. Ich möchte, dass Du in den Herzen nur erhabene, Dir zugewandte Gedanken finden würdest. Ich möchte, dass Du alles nach Deinem Wunderbaren Herzen vorfinden würdest, aber ich fürchte, dass es nicht so sein wird.

Geliebte Braut, jeder bereite sich vor. Wer untätig ist, ändere sich sofort: er werde sofort aktiv und bereit zum Dienst; wer trunken ist, erhebe sich vom Boden, um eine andere Gestalt anzunehmen. Die Zeichen die Ich jedem Menschen gewähre sind sehr bedeutungsvoll; die Zeichen die Ich im kollektiven Leben gewähre, sind sehr einschneidend: es wird nur nicht sehen, wer nicht sehen will; es wird nur nicht hören, wer nicht hören will. Es wird sich nur unwürdig vorfinden lassen, wer an die Dinge des Himmels nicht denken will und sich in jenen der Erde verloren hat! Liebe Braut, Ich tue alles, um eine Seele zu retten, denn ihr Verlust zerreißt Mir das Herz.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Heiligster Jesus, Dein Herz ist ein hoherhabener Ozean der Liebe und der Zärtlichkeit. Es begreife dies jeder Mensch und bereite sich mit Freude auf Dein Kommen vor. Die großen Zeichen die großteils schon present sind, mögen dazu dienen begreifen zu lassen, dass jeder aktiv und tatkräftig sein muss, jeder der treue Diener sein muss, den Du in freudiger Erwartung an seinem Platz findest.

Geliebte Braut, dies müsste jeder Mensch tun, wahrlich dies; aber Ich habe die Freiheit gewährt und jeder treffe seine freie Wahl: was er will, wird er haben. Geliebte Braut, selig jener Diener, den Ich heiter bei seiner Arbeit finden werde; selig jener Diener der bei Meinem Anblick nicht zittern wird wie ein Blatt geschüttelt von einem starken Nordwind! Wer Mich fürchtet, ist Meiner nicht würdig. Keiner zittert, wenn er einem suen Freund begegnet; keiner zittert, sondern ist glücklich vom groten Glück. Geliebte Braut, jeder Mensch bereite sich vor und sei glücklich in Erwartung Meiner Wiederkunft. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Liebe, viel geliebte Kinder, Ich bin jedem von euch nahe mit Meiner Liebe. Der Allerhöchste Gott erlaubt Mir euch zu helfen und euch zu stützen auf dem Weg zum Himmel. Ich freue Mich, dies tun zu dürfen und wünsche, dass euer Leben nicht in der fortwährenden Traurigkeit verlaufe, sondern in der Freude. Damit dies geschehen kann, führe Ich euch an der Hand zu Meinem Jesus. Nur mit Ihm könnt ihr die Freude haben die ihr sucht, den Frieden den ihr ersehnt, die Hoffnung die nicht untergeht. Begreift dies gut, geliebte Kinder. Begreift es ihr, die ihr in der harten Prüfung seid, weil ihr Gott immer verschlossen geblieben seid; begreift es ihr, die ihr leidet, weil ihr einen falschen Weg gewählt habt; begreift es ihr, die ihr dabei seid die Hoffnung zu verlieren, weil ihr sie nicht auf Jesus gesetzt habt. Kinder der Welt, Ich kenne euch einzeln und lese in eurem Herzen; löscht nicht die Sehnsucht nach Gott aus, die euch vom Allerhöchsten gegeben wurde. Wisst, dass man im Glauben nicht reifen kann, wenn man nicht die Ketten der schweren Sünde bricht; man kann nicht im schlammigen Teich der Sünde waten und den Frieden des Herzens, das Glück suchen. Ich bitte euch, Meine Kleinen, Ich bitte euch vor allem, die Ketten zu brechen die euch an die Sünde fesseln, an die Gewohnheit zur

Sünde. Geliebte Kinder, habt ihr gut verstanden, dass jede Sünde eine Beleidigung Gott gegenüber ist? Entscheidet euch mit der Sünde zu brechen, nicht so sehr aus Angst, sondern aus Liebe zu Jesus, Der für euch Sein Leben hingegeben hat, Sein ganzes Blut, bis zum letzten Tropfen.

Ihr wiederholt diese Worte: Die Qualen sind hart. Sagt dies nicht mehr, denn sie sind immer euren Kräften angemessen, sie übersteigen eure Kräfte nie. Wenn die Prüfungen hart sind, bedeutet es, dass die Reinigung einschneidender ist: sie ist nicht von einem Menschen bestimmt, der Fehler begehen kann, weil er hinfällig ist; sie ist von Gott bestimmt, Der Vollkommen ist in allem was Er denkt, was Er entscheidet, was Er plant. Geliebte Kinder, es ist notwendig den Willen Gottes anzunehmen, auch ohne zu begreifen. Verlangt, liebe Kinderlein, von Gott nicht Erklärungen, denn Er ist nicht gezwungen sie euch zu geben. Seid hingegen immer bereit Seinen Willen zu tun; so zeigt ihr das große Vertrauen, das ihr zu Ihm habt. Geliebte Kinder, je größer das Vertrauen, desto größer die Gaben die euch gespendet werden.

Meine Kleine sagt Mir: Ich habe aus Erfahrung gut verstanden, dass Jesus ein Vater ist, Der unermesslich liebt und Der verbessert, um zu retten. Wer Seine Worte hört und liebt, rettet sich gewiss; aber wer nicht hören will und verschlossen bleibt, ist dem Betrug des Feindes ausgesetzt, der einzig daran denkt, Beute zu fangen, indem er den Schwachen angreift. Es gibt keinen schwächeren und hinfalligeren Menschen als jenen, der Gott gegenüber verschlossen ist: er gleicht dem erschöpften Tier, das der Löwe nicht aus den Augen lässt und den günstigen Augenblick abwartet, um es anzugreifen und zerfleischen. Liebe Mutter, sprich zum Herzen jedes Menschen, sprich zu seinem Herzen: er zögere nicht in seinem Elend, sondern öffne sich Jesus sofort; dies ist noch die besondere Zeit der Gnade, denn Du bist in besonderer Weise anwesend.

Geliebte Kinder, Ich lade jeden Menschen ein, sich Jesus zu öffnen. Wie ihr seht, ist Meine Anwesenheit noch Lebendig und Pochend auf Erden, gemäß dem Willen Gottes: niemand lasse sich diesen großen Augenblick der Gnade entgehen; niemand weiß, wie die Zukunft sein wird. Greift den gegenwärtigen Augenblick auf, um euch alle Jesus zu öffnen. Wer Sein ist, fürchtet nicht die Gegenwart, fürchtet nicht die Zukunft, sondern wartet seine vollständige Offenbarung ab. Gemeinsam beten wir. Gemeinsam danke wir Gott. Gemeinsam beten wir Ihn, Herz an Herz, glücklich an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria